



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2019

6,268: Wettbewerbspolitik: Theorie und Praxis

ECTS-Credits: 3

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (Benotung für alle gleich) (80%)

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[6,268,1.00 Wettbewerbspolitik: Theorie und Praxis](#) -- Deutsch -- [Bühler Stefan](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Mikroökonomik II und Mikroökonomik III

Veranstaltungs-Inhalt

In einer marktwirtschaftlich organisierten Gesellschaft kommt dem Wettbewerb eine zentrale Rolle zu. Ziel dieser Veranstaltung ist es, dass die Studierenden lernen, wie grundlegende mikroökonomische Konzepte, Methoden und Ergebnisse in der praktischen Wettbewerbspolitik angewendet werden.

In diesem Kurs lernen die Studierenden,

1. wie die Wettbewerbspolitik in der Schweiz und anderen Ländern funktioniert;
2. wie Modelle der imperfekten Konkurrenz auf wettbewerbspolitische Fragestellungen angewendet werden können;
3. wie horizontale Fusionen, vertikale Vertriebsketten, Netzwerk- und Plattformmärkte aus mikroökonomischer Sicht analysiert werden;
4. die Entscheidungen der Wettbewerbsbehörden kritisch zu überprüfen; und
5. die Ergebnisse ihrer eigenen Arbeit in einem professionellen Vortrag zu präsentieren.

Referenten aus der wettbewerbspolitischen Praxis halten Gastvorträge und nehmen an der Diskussion der Referate im Blockseminar teil.

Veranstaltungs-Struktur

Die Veranstaltung ist in drei Teile gegliedert.

1. Vermittlung von ergänzenden mikroökonomischen Grundlagen in der Form von Vorlesungen.
2. Analyse konkreter Praxisfälle durch die Studierenden unter Betreuung durch den Dozenten und seine Mitarbeiter (Selbststudium).
3. Präsentation der Analysen und kritische Diskussion im Rahmen eines Blockseminars.

Veranstaltungs-Literatur

Bühler, Stefan und Daniel Halbheer (2010), Ökonomische Grundlagen und Grundbegriffe, in: Amstutz, Marc und Mani Reinert (Hrsg.), Basler Kommentar zum Kartellgesetz, Helbing Lichtenhahn, Basel, 3-58.

Bühler, Stefan (2015), Kartellrechtsreform auf der Hochpreisinsel --- ein ambitioniertes Unterfangen, Die Volkswirtschaft, 8-9, 52-53.



Auszüge aus: Buccirossi, Paolo (2008), Handbook of Antitrust Economics, MIT Press.

Weiterführende Literatur: Motta, Massimo (2004): Competition Policy: Theory and Practice, Cambridge.

Weitere Literatur wird gesondert angegeben.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (Benotung für alle gleich) (80%)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2017), Lern- und Arbeitsstrategien (12. Aufl., Cornelsen Schweiz).
- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2018), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (6. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der



Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Gemäss Vorlesungsunterlagen und zugeteiltem Praxisfall.

Prüfungs-Literatur

Gemäss Vorlesungsunterlagen und zugeteiltem Praxisfall.

Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat. Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 24. Januar 2019
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 18. März 2019
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 08. April 2019

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.